6/13
Nur € 4,50

Modell Eisenbahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 6
Juni 2013
62. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €

4191341104505 06
B13411

MEB-Testreport:
- *Dm von Roco*
- *101 mit Mfx+ von Märklin*
- *173 002 von Kres*

Werkstatt:
- *Schranken-Timer*
- *Weidezaun mit Draht*

LESERWAHL:
Goldenes Gleis
RhB-Salonwagenfahrt zu gewinnen!

DAS GOLDENE GLEIS

Frankfurt (Oder)
Die Brücke zum Osten

9288 km Europa – Asien
Abenteuer Transsib

Bahnhof, Bw und AW Rosenthal
Bundesbahn in voller H0-Blüte

Lückenschluss vor 50 Jahren

Nord-Süd elektrisch

KOMPETENT, BILDGEWALTIG, HOCHWERTIG – DIE VGB-BÜCHER BIETEN FUNDIERTES WISSEN UND PRAXISNAHE INFORMATIONEN FÜR ALLE EISENBAHNFREUNDE

Der Buchklassiker über die DR

16 namhafte Autoren aus beiden ehemaligen deutschen Staaten wie Heinz Schnabel, Andreas Knipping oder Hans-Joachim Lange, vereint von BahnEpoche-Herausgeber und Reichsbahnkenner Robin Garn, geben einen Einblick in die einzigartige, längst vergangene Welt der Deutschen Reichsbahn. Der Band widmet sich der spannenden Zeit zwischen dem Jahr 1955, das mit der Souveränität beider deutscher Staaten die Teilung auf unabsehbare Zeit manifestierte, und dem Ende der Ära Walter Ulbricht 1971. Entlang der Meilensteine jener bewegten Reichsbahnepoche wie Rekoprogramm, Großdiesellokomotiven und Fertigstellung des Berliner Außenrings orientieren sich die fesselnden Texte stets an den politischen Rahmenbedingungen, unterstützt von einer ebenso seltenen wie lebendigen Bildauswahl fernab des üblichen Eisenbahnbucheinerleis. Kurzum: Ein wertvolles Werk für ernsthaft an der DR-Geschichte Interessierte.

225 Seiten, Format 21,5 x 30 cm, Hardcover, mit über 240 Fotos, Karten und Grafiken

Best.-Nr. 581311 | € 44.-

Bestell-Hotline 08141/534810

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt bei:
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de

14 Der Bahnknoten im Osten

Die wechselvolle Geschichte der Eisenbahn in Frankfurt (Oder) war für die Einwohner der heutigen Grenzstadt zu Polen Fluch und Segen zugleich.

22 Endlich elektrisch

Vor 50 Jahren wurde die letzte Fahrdrahtlücke der Nord-Süd-Strecke geschlossen.

TITELTHEMA

14 AUFBRUCH IN EINE GRENZENLOSE ZUKUNFT
Der Bahnknoten Frankfurt (Oder).

22 LÜCKENSCHLUSS AM DISTELRASEN
Seit 50 Jahren durchgehend elektrifiziert ist die Nord-Süd-Strecke Würzburg – Hannover.

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

32 PLANDAMPF IST TOT, ES LEBE DER PLANDAMPF!
Das Werratal in Thüringen unter Dampf.

34 ERWARTUNGS-HALTUNG
Ein Besuch im Zuglabor von DB-Regio.

LOKOMOTIVE

37 SCHALKER BERGZIEGE
Neue Dieselloks für die Rhätische Bahn aus Gelsenkirchen.

ABENTEUER EISENBAHN

38 SECHS-TAGE-WOCHE
Unterwegs mit der Transsibirischen Eisenbahn.

MODELL

WERKSTATT

54 BASTELTIPPS

56 SCHALT-VERZÖGERUNG
Mit einer Automatiksteuerung lässt sich der Bahnbetrieb ohne Eingriffe genießen.

61 KEIN DRAHTVERHAU
Einzäunungen an Wiesen-, Weiden- und Feldrändern gekonnt im Modell umgesetzt.

PROBEFAHRT

62 FÜR LOKRANGIERFÜHRER
KöfIII in Ozeanblau/Beige von Märklin in H0.

63 IM TORFWERK
Werkslok „Berg" von Fleischmann in H0.

63 NOHAB KANTIG
Dänische Baureihe MZ von Roco in H0.

64 PÄCKCHEN NACH PARIS
Französischer OCEM-Packwagen von REE in H0.

64 ESSEN FÜR TT
Om Essen von Hädl im Maßstab 1:120.

64 FÜR SÜDFRÜCHTE
TT-Kühlwagen der ČSD von Tillig.

UNTER DER LUPE

65 K(L)EINE HEXEREI
3er-BMW E30 von Herpa in H0.

65 TRUCKER-AQUARIUM
DAF-FT2600 von Brekina in H0.

65 INTERMODALI
Container-Tragwagen der FS in H0 von ACME.

66 NOBEL AN DER ALSTER
Hamburger Stadthäuser in N von Minitrix.

66 VIEL LICHT FÜRS GEMÜSE
H0-Gewächshäuser von Luetke.

67 KLEINKABINE
Heinkel-Dreirad von Herpa in H0.

67 H0-WUTTKE
Wikings U406 mit Kohlenschütthänger.

68 POSTEN 56
Lasercut-Bausatz von Mehbu in H0.

TEST

70 ZWEIDRITTEL-SCHWEDE
Schwedische Doppellok Dm von Roco in H0.

72 NÄHER AM VORBILD MIT MFX+
Die neuen mfx+-Decoder von Märklin.

74 LEICHTTRIEBWAGEN FORMVOLLENDET
Premiere: 173002 der DR von Kres in H0.

SZENE

76 GOLDENE NEUNZEHNER
Goldenes Gleis: 19 Kategorien, 19 Gewinner.

80 HALLENSPIELE
Ein Rückblick auf die Dortmunder Messe Intermodellbau 2013.

82 BUNDESBAHN-ROSEN
Die vorbildliche H0-Segmentanlage der Modelspoorvereniging Post B Roosendaal.

AUSSERDEM

43 BUCHTIPPS
30 BAHNPOST
31 INTERNET
90 TERMINE + TREFFPUNKTE
92 MODELLBAHN AKTUELL
97 IMPRESSUM
98 VORSCHAU

38 9288 Kilometer nach Asien

Eine Fahrt auf der Transsib gehört noch immer zu den letzten großen Abenteuern der Eisenbahn.

56 Schranke mit Timer

Automatisches Senken und Heben der Schranke beim Pendelzugbetrieb erfordert eine besondere Steuerung.

82 Bundesbahn-Dampflokflair

Ein Bahnbetriebs- und ein Ausbesserungswerk fesseln den Betrachter einer beeindruckenden H0-Segmentanlage.

HISTORISCHE BAHN

Dampfloktreffen in Dresden

FOTO: VOGEL

Am 7. April 2013 kommen die beiden Ladys mit einer prächtigen Abdampffahne durch das kleine verträumte Örtchen Dolni Zleb auf tschechischer Seite.

☐ In Dresden fand vom 5. bis 7. April 2013 das nun schon fünfte Dampfloktreffen statt. Neben zahlreichen Anziehungspunkten im Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks Dresden-Altstadt gab es auch wieder einige Sonderzüge im Raum Dresden. An allen drei Tagen ging eine Sonderfahrt von Dresden durchs Elbtal bis nach Dečín (Tetschen). Höhepunkte waren am Sonnabend und Sonntag die Parallelfahrten des zweigeteilten Zuges zwischen Dresden Hbf und Pirna. Ab Pirna wurde der Zug dann von 03 1010 und 35 1097 gemeinsam geführt, die Diesellok 118 770 übernahm auf der Dreiecksfahrt zwischen Dečín Vychod (Tetschen Nordbahnhof) und Dečín hlavní nádraží (Bodenbach) die Zugleistung. Mit dieser Dreiecksfahrt des gesamten Zuges wurde das aufwendige Drehen der Schlepptenderloks vermieden. Leider waren zwei von drei Tagen von Nebel, Kälte und Nieselregen bestimmt. Erst am dritten Tag des Dampfloktreffens fand eine Fahrt mit 03 1010 und 35 1097 von Dresden nach Dečín bei Sonnenschein statt.

FOTO: KUNICK

Ausfahrt des Sonderzuges in Dečín hlavní nádraží (früher Bodenbach).

FOTO: DUWE

Während 03 1010 und 35 1097 die Hauptaufgabe von Dresden nach Dečín Vychod und von Dečín Hauptbahnhof nach Dresden erbrachten, durfte die Glauchauer 118 770 den Zug zwischen den beiden Dečíner Bahnöfen ziehen. Vor dem restaurierten Empfangsgebäude des Bahnhofs Dečín Vychod wartet sie auf Ausfahrt zum Hbf.

FOTO: VON LOSSOW

■ *Bei ihrer letzten Hauptuntersuchung im AW Dessau tauschte 120 502 von DB Netz ihr verkehrsrotes Farbkleid gegen das gefällige Gelb, das auch schon 218 392 und 218 477 tragen, ein. Derzeit dreht sie deutschlandweit ihre Runden mit dem Railab-Messzug und kam dabei am 15. und 16. April unter anderen auf die Mittenwaldbahn. Auf dem Foto zieht die 120 den Messzug 91732 bei Garmisch im Anblick von Alp- und Zugspitze Richtung Norden.*

FOTO: GOTHE

■ *Die neue DB AG-Baureihe 245 kommt in Fahrt: Am 27. März 2013 waren 245 002 und 245 003 bei Nörten-Hardenberg zu Testzwecken unterwegs.*

ÖSTERREICH

Technologie-Experte

□ „Frontrunner" nennt sich in Österreich ein Förderprogramm für Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Technologie- und Innovationsführern. Dieses Förderprogramm ist seit kurzer Zeit auch der Namensgeber für eine neue Tauruslok der ÖBB. Die Taufe erfolgte am 3. April 2013 durch Verkehrsministerin Doris Bures, den Vorsitzenden des Aufsichtsrates von AT&S (Austria Technologie & Systemtechnik AG), Hannes Androsch, OMV-(Österreichische Mineralölverwaltung)-Generaldirektor Gerhard Roiss und den ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Christian Kern.

FOTO: HASLEBNER

Die frisch beklebte 1116.130 in Wien West am 5. April 2013.

FOTO: WIRTZ

■ *Die neue 225 094 der Eisenbahnbetriebsgesellschaft Mittelrhein (EBM Cargo GmbH) wartete am 16. April 2013 im Duisburger Vorbahnhof auf neue Aufgaben.*

DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN

Dr. Karlheinz Haucke

Geht man vom einst gern zitierten Bahnslogan „Zukunft braucht Vergangenheit" aus, dann setzt das im Umkehrschluss voraus, dass sie die Zukunft bereits in sich trägt, denn sonst wäre erstere ja keine. Und für sie ist die Zukunft die Gegenwart. Was uns das Heute mit anderen Augen betrachten lassen sollte.

Die Miesmacherei im Jetzt und die Verheißung auf bessere Zeiten irgendwann einmal bringen uns ebenso wenig weiter wie die in unseren Tagen so weit verbreitete Besserwisserei. Und wenn auf einer Publikumsmesse wie der Intermodellbau der Altersschnitt an Werktagen bei 60 plus X liegt, so ist dies die logische Folge eines in der Vergangenheit verursachten gesellschaftlichen Problems und nicht allein unseres (Modell-) Bahn-Hobbys. Und mit Gejammer ob des nicht mehr übersehbaren demographischen Wandels gelingt eigentlich nur eins, nämlich unsere Zukunft buchstäblich aufs Spiel zu setzen.

Der Freude am Spiel, die uns alle verbinden und nicht trennen sollte, täte dies nicht gut. Sie zusammen mit unserem Wissen und unseren positiven Fähigkeiten an unsere Kinder und Kindeskinder weiterzugeben, gehört meines Erachtens zum Sinn unseres Lebens.

Wie meinen Sie? Ja natürlich, das setzt vorhandenen Nachwuchs voraus.

Selbst meine heimische Straßenbahngesellschaft scheint das erkannt zu haben. Dachte ich zumindest. „Kinder machen" stand in großen Lettern an der Seitenfront. Dann fuhr die Tram weiter und nach dem nächsten Einstieg folgte noch „Theater". Nun ja, ein Schelm, der dabei nur ans Lärmen denkt und nicht an Zukunftschancen!

THÜRINGER EISENBAHNVEREIN (TEV)

Saisonauftakt

☐ Der TEV lud am 13. und 14. April 2013 zu zwei Veranstaltungen und eröffnete damit seine Saison. Am Samstag führte der Verein eine Sonderfahrt von Weimar über Erfurt nach Meiningen mit Besichtigung des Dampflokwerkes durch. Während der Fahrt gab es im Werratal mehrere Begegnungen mit den Dampflokomotiven des Plandampfes (siehe S. 32), welche die Fahrt zusätzlich bereicherten. Am folgenden Sonntag, 14. April, organisierte der Verein noch eine Fotoveranstaltung, bei welcher neben der kurz vor der Abfahrt nach Nossen stehenden 03 2155 der WFL GmbH auch die Weimarer Museumsfahrzeuge 120 198, 132 010 sowie die vom Erfurter Bahnservice instandgesetzte und lackierte 201 001 (DR-110 001) präsentiert wurden. Die nächsten Veranstaltungen in Weimar sind am 25./26. Mai 2013 das 18. Weimarer Eisenbahnfest unter dem Motto „Reichsbahn-E-Loktreffen" sowie eine große Thüringenrundfahrt am 25. Mai 2013 mit der Dampflok 03 2155. Weitere Infos im Netz unter www.thueringer-eisenbahnverein.de.

FOTO: KLOSECK

An 201 001 (re.) werden in den nächsten Wochen weitere Arbeiten durchgeführt. Dann steht die Lok im alten DR-Kleid wieder dem Betriebsdienst zur Verfügung.

FOTO: STEPHAN

Am 26. März 2013 unternahm die für die BBL-Logistik GmbH aufgearbeitete 225 099 ihre ersten Gehversuche von Stendal nach Salzwedel. Noch ohne jegliche Anschriften ist sie soeben in das Alstom-Lokomotivenwerk Stendal zurückgekehrt.

ERZGEBIRGISCHE AUSSICHTSBAHN (EAB)

Viele Neuheiten in der fünften Saison

☐ Die Weichen für die neue Fahrtsaison der EAB sind gestellt. Die Partner der Interessengemeinschaft haben am 10. April 2013 an einem der schönsten und aussichtsreichsten Punkte entlang der Bahnstrecke, auf dem Scheibenberg, im Bürger- und Berggasthaus, den Vertrag für 2013 unterzeichnet. Die bewährte Zusammenarbeit der Kommunen Schwarzenberg, Raschau-Markersbach, Scheibenberg, Schlettau, Crottendorf und Annaberg-Buchholz, des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V., der DB Regio-Netz-Erzgebirgsbahn und des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. wird damit fortgesetzt. Über 20 000 Fahrgäste in den zurückliegenden vier Jahren geben den Bemühungen der Organisatoren Recht.

ZWISCHENHALT

■ **Künftig verkehren auf der Gäubahn** Stuttgart – Singen Doppelstock-IC-Züge im Stundentakt. Weil in den IC-Zügen auch Nahverkehrsfahrscheine gültig sind, entfällt der zweistündlich verkehrende RE.

■ **Die BEG** (Bayerische Eisenbahngesellschaft) gibt eine Bestellgarantie für künftige Nahverkehrszüge ab Dezember 2014 auf der Strecke Nördlingen – Dombühl, die von der Bayernbahn betrieben und unterhalten wird. Die Bestellgarantie soll die Finanzierung des Vorhabens durch regionale Kreditinstitute erleichtern.

■ **Das frühere Talbot-Werk** in Aachen wird als „Talbot Services GmbH" weitergeführt. Der frühere Eigentümer Bombardier hatte den Standort aufgegeben und wollte ihn auflösen. 240 Festangestellte und alle 30 Auszubildenden werden nun weiter beschäftigt. Neuer Eigentümer ist die Baesweiler Quip Holding.

■ **Seit Mitte April kommen** auf der Mittenwaldbahn bereits Talent-Triebwagen der Baureihe 442 zum Einsatz. Allerdings fehlte den Fahrzeugen zum Redaktionsschluss noch die Zulassung für Österreich.

■ **Im Dezember 2013** wird die Strecke Senden – Weißenhorn reaktiviert. Den Personenverkehr wird nach gewonnener Ausschreibung die DB Zugbus Regionalverkehr Alb-Bodensee (RAB) GmbH aus Ulm übernehmen.

FOTO: KRAUSE

Im Rahmen der traditionellen Osterfahrten zwischen Kiel Hbf und Schönberger Strand der Museumsbahn VVM kamen diesjährig seitens des Kooperationspartners DB Regio am 31. März 2013 überraschend die Kieler Reserve-Triebzüge 628/928 238 und 628/928 281 zum Einsatz. Der ursprünglich vorgesehene Einsatz einer Kieler 218 musste kurzfristig umdisponiert werden, da die Loks am Ostersonntag trotz entspannter Witterungslage für mögliche Schneepflugfahrten vorgehalten wurden. Der erste DB-Regio-Zug des Tages von Kiel Hbf traf sich am Vormittag auf halber Strecke im Bahnhof Schönkirchen mit dem GmP des VVM vom Schönberger Strand. Gemeinsam fuhr der vereinigte Flügelzug von dort, angeführt von der Stangenlok Nr. 5 des VVM, zum Schönberger Strand.

MUSEUMSBAHN

Niederländische Dauerleihgabe

Nach einer rund dreitägigen Reise quer durch die Niederlande und Deutschland kann die niederländische Elektrolokomotive 1315 seit Freitag, 29. März 2013, in der Eisenbahn-Erlebniswelt Horb am Neckar bewundert werden. Bereits am ersten Öffnungstag der neuen Saison der Erlebniswelt strömten zahlreiche Besucher auf das Gelände, um die neuen Ausstellungsstücke und Attraktionen zu begutachten. Gegen 15 Uhr kam dann der besondere Gast: Im Schlepp der V 100 der „NeSa“ wurde die niederländische E-Lok unter Beifall begrüßt. Von 1952 bis zum Jahr 2000 setzte die niederländische Staatsbahn NS (Nederlandse Spoorwegen) 16 elektrische Lokomotiven der Klasse 1300 ein. Die Loks sind 130 km/h schnell und 111 Tonnen schwer. Alle Lokomotiven wurden auf Städtenamen der Niederlande getauft. Vier Lokomotiven blieben nach der Ausmusterung erhalten. Die Lok 1315 „Tiel“ erhielt die Erlebniswelt in Horb vom niederländischen Verein für Eisen- und Straßenbahninteressierte (NVBS) in der letzten gelben Farbgebung als Dauerleihgabe.

FOTO: ROBOLD

Mit der 1315 ergänzt die Eisenbahn-Erlebniswelt ihre Sammlung an ausländischen Lokomotiven. Zum Museumsbestand gehören bereits vier Schweizer E-Loks, darunter eine Ae 6/6 von SBB Historic.

VGB

Bahn-Kiosk

Ihre neue mobile Bibliothek

iPAD SPECIAL MIT TRAILER
im BAHN-Kiosk für **nur € 5,49**
(mit Gratis-Vorschau)

MODELLBAHN SCHULE 28
Bestell-Nr. 920028 **nur € 10**
im BAHN-Kiosk für **nur € 8,99**
(mit Gratis-Vorschau)

Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen.
Jetzt auch im Google play-Store für Android.
Über 1.700 Monatsausgaben und Sonderhefte verfügbar!

Erhältlich im App Store Google play

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]
Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

☐ Im Februar erhielt Trenitalia die letzte Traxx-Lok des Typs E464 (Traxx-P160 DCP). Am 31. Januar verließen E464 687 und 688 die Fabrikhallen in Vado Ligure. Nach Abnahmefahrten gingen beide Mitte Februar in den Bestand der FS über. Damit ist der lokbespannte Nahverkehr in Italien komplett in der Hand von Neubauloks. Eines der zahlenmäßig umfangreichsten Beschaffungsprogramme der letzten Jahre in Europa sowie das größte in der Geschichte der italienischen Bahn ist somit abgeschlossen. In acht Baulosen wurden insgesamt 688 Loks, die als Besonderheit nur einen Führerstand besitzen, für die FS, die FER und die TFT gebaut. Auf der Rückseite ist nur ein kleiner Hilfsführerstand für Rangier- und Überführungsfahrten eingerichtet. Daneben befindet sich ein kleines Gepäck-/Mehrzweckabteil für den Schaffner, der über den Wagenübergang in die Lok gelangen kann. An der Front besitzen die meisten Loks eine Schaku zum schnellen Kuppeln/Entkuppeln mit weiteren

FOTO: DOLLINGER

Wendezuggarnituren. Am Wagenübergang wird eine normale Schraubenkupplung eingesetzt. Technisch beruhen die E464 unter anderen auf der Baureihe 101 der DB AG sowie dem ICN der SBB. **Genaugenommen ist die E464 jedoch gar keine Lokomotive, sondern?**

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2013 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Liebenstein". Gewonnen haben: Renner, Helgo, 25492 Heist; Fiedler, Hans-Jörg, 73734 Esslingen; Senke, Ullrich, 39218 Schönebeck; Klemenz, Reinhard, 65187 Wiesbaden; Kerch, Brigitte, 67663 Kaiserlautern; Juelich, Bertram, 53424 Oberwinter; Löbmann, Ekhard, 97072 Würzburg; Reichelt, Bernd, 01217 Dresden; Scholz, Solveig, 01109 Dresden; Dr. Gaudig, Lutz, 06132 Halle; Ruthof, Matthias, 04178 Leipzig; Oelmann, Dirk, 16515 Oranienburg; Wallner, Christoph, A-3300 Amstetten N. Ö.; Zech, H.-Joachim, 02906 Niesky; Eckstein, Tors-ten, 83734 Hausham; Gerber, Andreas, CH-6300 Zug; Roggelin, Heribert, 31832 Springe; Kinzel, Peter, 44319 Dortmund; Jahnke, Torsten, 42283 Wuppertal; Wenzel, Ralf, 39326 Rogätz

SEBNITZ – DOLNI POUSTEVNA

Lückenschluss nach Tschechien

☐ Mit einem symbolischen Spatenstich haben am 3. April Vertreter der DB AG, des Verkehrsverbundes Oberbelbe (VVO), des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Region Ústecky kraj sowie der Tschechischen Bahnen den Startschuss für die Wiederherstellung des grenzüberschreitenden Streckenabschnitts zwischen Sebnitz und Dolni Poustevna. gegeben. Im Sommer 2014 soll die neue Schienenverbindung in Betrieb gehen. Bund, Deutsche Bahn und VVO investieren insgesamt rund drei Millionen Euro in die Wiederherstellung der Strecke. Die Planungen des VVO und des Ústecky kraj für den Betrieb der Strecke sehen einen Zwei-Stunden-Takt zwischen Sebnitz und Bad Schandau vor. Im Abschnitt Sebnitz – Bad Schandau verkehrt die neue Linie anstelle der Züge der Städtebahn Sachsen, deren Züge aus Pirna zukünftig in Sebnitz enden werden.

FOTO: LEYH

Die ersten Probefahrten unternahm 280 005 des DB-Museums bereits im Januar, damals noch unbeschriftet. Vor kurzem zeigte sich die historische Diesellok im Werk Meiningen erstmals in einem fertigen Zustand der Öffentlichkeit.

FOTO: DUWE

■ *V 180 im Planeinsatz: Im Winter verkehrt einmal pro Woche ein Kokszug von Tschechien nach Lichtenstein. Die Bespannung auf deutscher Seite teilen sich die Muldental Eisenbahnverkehrsgesellschaft mbH (MTEG) und die Regio Infra Service Sachsen GmbH (RISS). Dabei obliegt der MTEG die Bespannung von Bad Schandau Ost nach Glauchau sowie die entsprechende Rückleistung. Am 3. April 2013 hatte 118 770 die Ehre, den Leerzug von Glauchau nach Bad Schandau Ost zu bringen. Hier passiert der Zug gerade den bekannten Bahnübergang in Strand.*

HAMBURG-KÖLN-EXPRESS (HKX)

Mehr Züge

☐ Der HKX verdichtete Ende April sein Fahrplanangebot: Von Montag bis Samstag werden nun drei Zugpaare angeboten. Bisher gab es drei Zugpaare nur freitags und samstags. Sonntags bleibt es bei zwei Zugpaaren. „Damit bieten wir unseren Kunden ab dem 29. April 2013 nun den vollen Fahrplan an, so wie ursprünglich geplant", sagt die Geschäftsführerin des HKX, Eva Kreienkamp. Bisher seien pro Monat mehr als 25000 Fahrgäste mit dem HKX gefahren. Die Nachfrageentwicklung sei gut, die Anzahl der Fahrgäste steige: „Dem wollen wir mit der Ausweitung unseres Angebots Rechnung tragen", so Kreienkamp. Um den neuen Fahrplan anbieten zu können, musste der Wagenpark mit verschiedenen ehemaligen DB- und DR-Schnellzug-Wagen erweitert werden.

FOTO: HENSCHEL

Am 7. April war 182 530 mit einem bunten Wagenpark als HKX 1803 auf dem Weg von Köln nach Hamburg bei Mülheim-Styrum unterwegs.

Die große Eisenbahn-Romantik Sonderzugfahrt
„Balkan-Nostalgie-Express"
vom 3. bis 16. Oktober 2013

Eine spannende und faszinierende Sonderzugreise mit historischen Dampf- und Diesellokomotiven durch Österreich, Ungarn, Serbien und Bulgarien - mit Fahren auf den Schmalspurbahnen der Rhodopenbahn und von Mokra Gora.
Eine Reise in eine andere Welt, denn die Eisenbahnen auf dem Balkan haben noch den Ursprung des letzten Jahrhunderts bevor sie in den nächsten Jahren modernisiert werden.

Reiseverlauf & Lokeinsätze:
Augsburg - Passau *(E-Lok)*, Passau - Wien *(Dampflok 01 533)*, Wien - Sopron *(Dampflok 33.132)*, Sopron - Szekesfehevar *(Diesellok Nohab M61)*, Szekesfehevar - Kiskunhalas *(Dampflok „Bulle" 424.009)*, Kiskunhalas - Subotica *(Diesellok Nohab M61)*, Subotiva - Nis *(Diesellok Reihe 661 „Kennedy")*, Nis - Dimitrovgrad *(Dampflok Reihe 33)*, Dimitrovgrad - Cerven Brjag *(Dampflok 05.01 & 01.23)*, Cerven Brjag - Plovdiv *(Dampflok 03.12 & 01.23)*, Septemvri - Bansko *(Rhodopenbahn - Dampflok 609.76 & Diesellok)*, Septemvri - Plovdiv *(Dampflok 01.23)*, Plovdiv - Dimitrovgrad *(Dampflok 01.23 & 03.12)*, Dimitrovgrad - Lapovo *(Diesellok Reihe 661)*, Lapovo - Brasnesci *(Dampflok Reihe 33)*, Mokra Gora - Visegrad/Sargan Vitasi *(Sarganer Acht - Dampflok)*, Pozega - Belgrad *(Dampflok Reihe 33)*, Belgrad - Subotica *(Diesellok Reihe 661 „Kennedy")*, Subotica - Kecskemet *(Diesellok Nohab M61)*, Kecskemet - Budapest *(Dampflok 109.109)*, Budapest - Hegyeshalom *(Diesellok Nohab M61)*, Hegyeshalom - Passau *(Dampflok 01 533)*, Passau - Augsburg *(E-Lok)*

Ihr inklusiver Reisepreis: € 1.995,--
in der 2. Klasse ab/bis jedem Zusteigebahnhof pro Person im Doppelzimmer
Zuschlag 1. Klasse im 6er Abteil: € 400,-- / im 4er Abteil: € 700,--
Einzelzimmerzuschlag: € 490,--

Im Reisepreis eingeschlossen: Fahrt auf reservierten Sitzplätzen, Hotelübernachtungen inkl. Frühstück in 3- oder 4-Sterne Hotels, Abschlussabend in der Puszta, Bustransfers u.v.m.

Informationen & Buchung:
IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
Bahngelände 2, 91217 Hersbruck
Tel. 09151/90 55 0, Fax. 09151/90 55 90
E-Mail: info@ige-erlebnisreisen.de - www.ige-erlebnisreisen.de

IGE
Eisenbahn Romantik

ZILLERTALBAHN (ZB)

Überraschende Parallelfahrt

FOTOS: STRASSLE

Die beiden Dampfloks 83-076 und Kh 101 wechselten sich immer wieder beim Überholen ab (o.). Die frisch untersuchte Kh 101 verließ die ZB-Werkstätten wie aus dem Ei gepellt (re.).

□ Eine spektakuläre Sonderfahrt fand am 5. April 2013 mit der eben in der ZB-Werkstätte Jenbach einer Hauptausbesserung unterzogenen Dampflok Kh 101 der STLB (vermietet an Club-U 44/FTB) auf der Zillertalbahn statt. Dabei beförderte die 1926 bei Krauss in Linz für die Murtalbahn gebaute Fünfkuppler-Heißdampflok zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer den aus fünf Wagen bestehenden Sonderzug von Jenbach nach Mayrhofen und zurück. Gleichentags verkehrte zudem ein langer, von der Ex-JZ-Dampflok 83-076 bespannter Dampfsonderzug nach Mayrhofen für eine größere Gruppe Eisenbahnfreunde aus Deutschland, die per Sonderzug angereist waren. Diese Konstellation wurde zur Freude aller Teilnehmer kurzfristig genutzt, um erstmalig auf einem längeren Doppelspurabschnitt der Zillertalbahn die beiden Dampfzüge parallel fahren zu lassen. Die Mitarbeiter der Zillertalbahn, unter Federführung des Werkstätten-Leiters Roland Hölbling, leisteten sowohl bei der Organisation der Sonderfahrt als auch bei der Durchführung der HU der Kh 101 gute Arbeit! Die Dampflok soll nach ihrer Überstellung per Bahn nach Weiz wieder zahlreiche Einsatzjahre vor den Bummelzügen auf der Feistritztalbahn in der Steiermark befördern!

FOTO: KELLER

■ *Testfahrt mit zukünftiger Fernverkehrs-146: Am 23. März 2013 wurde mit der in Fernverkehrs-Lack gestylten 146 553 ein Steuerwagentest zwischen München und Frankfurt/Main durchgeführt. Das kurze Gespann passierte in den Abendstunden die Ortskulisse von Laufach an der Spessartrampe.*

FOTO: KARKOWSKI

■ *Am 28. März 2013 kam es in Darmstadt-Kranichstein im Güterbahnhof zu einer bemerkenswerten Begegnung: Die NESA-V 100 2335 mit NS-1315 auf dem Weg nach Horb traf auf die beiden EfW-Loks 211 051 und 212 052. Die EfW-Diesel hatten gerade einen Bauzug nach Kranichstein gebracht. Drei altrote V 100, davon je eine 211, eine 212 und eine 213, und 78 468 auf einem Bild – alle in Betrieb; wer hätte gedacht, dass eine solche Begegnung im Jahr 2013 noch/wieder möglich ist!*